

Kreisausschuss:

02.06.2025

Tagesordnungspunkt: 16

Auftragsvergabe; Kunst am Bau IGS
Selters

- Ergänzungsvorlage -

Vorlage-Nr.:

0183/XI/1

Sachlage:

Für den Anbau der Integrierten Gesamtschule in Selters steht noch die Umsetzung von „Kunst am Bau“ aus, welche dem Westerwaldkreis seitens des Landes im Rahmen der Bewilligung der Landeszuwendung aufgegeben wurde. Mit entsprechendem Bescheid vom 08.11.2016 wurde festgesetzt, dass 70.000€ für die künstlerische Ausgestaltung vorzusehen sind.

In Absprache mit der Schule wurde das Projekt in einem nicht offenen Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren ausgeschrieben. Vorgegeben wurde eine künstlerische Ausgestaltung der Sitzstufenanlage auf dem Schulhof, die gleichzeitig eine Beschattung für die Schülerinnen und Schüler schafft. Das Kunstobjekt sollte sich an Lebenswelt und den Bedürfnissen der Schüler orientieren und einen Mehrwert für die Kinder darstellen. Die Sitzstufenanlage soll zum Verweilen oder sich Zurückziehen in den Schatten anregen und nicht beispielbar sein. Die Kunst sollte sich harmonisch einfügen oder einen bewussten Kontrast bieten und mit dem vorhandenen Material korrespondieren. Ebenso soll das Kunstwerk im Innenhof dazu beitragen, die Akzeptanz und Identifikation der Nutzung mit „ihrer“ Schule zu stärken und eine positive Grundhaltung und Offenheit für die Kunst erwecken.

Es bewarben sich 50 Interessenten, die im ersten Schritt von einer Jury bestehend aus Kunstschaaffenden, Museumleitung und Vertretern des Westerwaldkreises geprüft wurden. Für den zweiten Schritt wurden 5 Künstlerinnen und Künstler zur Abgabe eines Entwurfs aufgefordert.

Am 21.05.2025 tagte die Jury des zweiten Wettbewerbsschritts. Ihr gehörten an:

Sachjury:

1. Herr Architekt Ingo Schneider
2. Herr Holger Wick, Schulleitung IGS Selters
3. Frau Gabriele Wieland, Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete, Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Fachjury:

1. Frau Kyra Spieker, BBK Rheinland-Pfalz
2. Herr Rainer Aepfelbach, Bündnis Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz e.V.
3. Herr Stefan Zydek, Künstler

Ohne Stimmrecht:

1. Frau Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung Westerwald

Einstimmig sprachen sich die Jurymitglieder dabei für den Wettbewerbsbeitrag „Blowin in the wind“ von Josef Carlson aus. Details zu diesem Beitrag sind dem beigefügten Dokument zu entnehmen.

Insbesondere der Vertreter der Schulleitung Holger Wick betonte, der Entwurf spiegele genau das Verständnis der Schule als bunte, sehr breit aufgestellte lebendige Gemeinschaft und Sorge für einen „Hingucker“ auf dem eher kargen Schulhof.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe des Auftrags für die Umsetzung von „Kunst am Bau“ an den Künstler Josef Carlson zu.